

Hermann Hesses „Narziss und Goldmund“ wird als Film präsentiert



■ **Simmern.** Die Verfilmung von „Narziss und Goldmund“, einer Erzählung von Hermann Hesse, die 1930 erschien und heute immer noch viel gelesen wird, steht im Mittelpunkt der nächsten Kino-Museumsnacht in Simmern. Gemeinsam wird sie veranstaltet am Freitag, 30. Juli, vom Hunsrück-Museum mit seinem Leiter Fritz Schellack (links) und vom Pro-Winzokino mit

Wolfgang Stemann. Die Geschichte spielt in der Klosterschule Mariabronn im Mittelalter und handelt von der Seelenverwandtschaft und tiefen, lebenslangen Freundschaft des Novizen Narziss und seines Schülers Goldmund. Der Film läuft im Rahmenprogramm der Ausstellung „Mittelalter im Hunsrück“. Er beginnt um 18.30 Uhr im Pro-Winzokino. Ab 20.45 Uhr serviert

Museumsleiter Fritz Schellack Kulinarisches, inspiriert von überlieferten Rezepten aus dem Mittelalter. Als besonderes Dessert gibt es Führungen durch die Ausstellung. Der Eintritt beträgt 25 Euro (ohne Getränke). Karten gibt es nur gegen Vorkasse bei der Buchhandlung Schatzinsel, der Tourist-Info Simmern und an der Kinokasse.

Foto: Werner Dupuis